

# Tipps für starken Auftritt

## Jugend debattiert: Soroptimisten sponsern Rhetorikseminar



Sicher auftreten, Gesprächspartner überzeugen: Dazu holten sich die Finalisten des diesjährigen Regionalwettbewerbs von „Jugend debattiert“ wertvolle Tipps in einem Rhetorikseminar, das die Bad Wildunger Soroptimistinnen finanzierten; das Bild entstand bei der Eröffnung des Seminars. Foto: GSG/pr

**Bad Wildungen** – Wie und vor allem wodurch überzeuge ich meine Gesprächspartner? Wie kann ich meine Argumente nachvollziehbar und schlüssig gestalten? Was sind die Merkmale wirkungsvoller Rhetorik? – Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigten sich 16 Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Rhetorikseminars.

Dank der großzügigen finanziellen Förderung des Bad Wildunger Clubs Soroptimist International (SI) wurden die diesjährigen Finalistinnen und Finalisten des Regionalwettbewerbs von „Jugend debattiert“ mit diesem Seminar geschenkt ausgezeichnet, da sie pandemiebedingt im vergangenen Frühjahr nicht am Landes- und Bundeswettbewerb teilnehmen konnten.

Umso mehr freuten sich die Debattanten über professionelle Tipps von Felix Dölp und Mika van Eeden, zwei geschulten Rhetoriktrainern und ehemaligen Jugend-debattiert-Teilnehmern auf Bundesebene.

Die Teilnehmenden der Bad Arolser Christian-Rauch-Schule und des Bad Wildunger Gustav-Stresemann-Gymnasiums wurden durch die gastgebende

Schulleiterin Iris Blum sowie Regional- und Landeskoordinator von „Jugend debattiert“, Christoph Heise, sowie die Vertreterinnen des SI-Clubs Bad Wildungen begrüßt. Sie hatten auch ein Buffet bestückt.

Gerne engagiere sich der Club für Bildung und sprachliche Förderung junger Menschen in der Region, da beide Aspekte wichtige Elemente persönlicher und gesellschaftlicher Entwicklung darstellten, sagte Clubpräsidentin Bettina Schrauf bei der Eröffnung des Seminars.

Nach einem ersten rhetorischen Schlagabtausch in Form einer Übungsdebatte wurden in Kleingruppen die wesentlichen Aspekte sprachlicher und nichtsprachlicher Überzeugungskraft behandelt.

So richteten Felix Dölp und Mika van Eeden den Fokus einerseits auf den Aufbau und die Gewichtung von Redebeiträgen und damit das überzeugende Argumentieren und Debattieren, andererseits trainierten sie das sichere und souveräne Auftreten und brachten den Teilnehmenden die große Bedeutung von Körperhaltung und Blickkontakt für die Wirkung des Gesagten näher.

Die Schülerinnen und Schüler probten in vielfältigen Debatten, (Stehgreif-)Reden und Improvisationen variantenreiche, aber gleichfalls starke Auftritte und den überzeugenden Einsatz von Gestik, Mimik und auch der eigenen Stimme, wobei sie nicht nur den Grundlagen professioneller Rhetorik, sondern an vielen Stellen auch sich selbst begegneten.

„Die Trainer stimmten dabei die Atmosphäre lebendig und positiv zugleich, sodass jeder von uns und alle zusammen Fortschritte machen konnten. Es wurde Raum geschaffen für Zusammenarbeit, konstruktive Kritik und Selbstreflexion. Das Ganze war eine Freude, denn ich war umgeben von freundlichen und genauso begeisterten Mitdebattantinnen und debattanten.“, resümierte die Jugend-debattiert-Regionalsiegerin Ruchita-Sophie Pernau vom GSG am Ende den Erfolg dieses Seminars.

Und auch Christoph Heise äußerte den Wunsch, die Teilnehmenden im Bann der anspruchsvollen und souveränen rhetorischen Auseinandersetzung halten zu können. Denn wie bedeutsam wirkungsvolle Rhetorik gerade auch für die eigene Karriereentwicklung sein kann, unterstrich die Journalistin Bettina Schrauf auch anhand eigener biografischer Beispiele abschließend noch einmal eindrucksvoll. red